

Neue Initiative des Dekanats Ehingen-Ulm durchleuchtet große Glaubensthemen

Musik, Spiritualität, Gebet und Bibel als Impulse für eine anspruchsvolle Lebensgestaltung

„Ansprechend glauben, anspruchsvoll leben“ heißt das Leitwort einer Initiative der Geschäftsstelle des katholischen Dekanates Ehingen-Ulm. „Viele Zeitgenossen sagen, dass die religiöse Sprache ins Leere gehe, und manchen Christen ist der Glaube zu wortlastig“, sagt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. Daraus ergibt sich für ihn eine doppelte Stoßrichtung: „Wir möchten einerseits zweifelnden Menschen die Vielfalt der Glaubenssprache erschließen und erlebbar machen, dass Gebete und Bibeltexte den Menschen wirklich betreffen und auf etwas Größeres ausrichten können. Andererseits möchten wir jenseits von Sprache spirituelle Spuren suchen. Die Musik bietet da unglaubliche Chancen.“

Entsprechend vielfältig sind die religiösen Erlebnisangebote, die im Herbst und Winter an verschiedenen Orten des Dekanates Ehingen-Ulm durchgeführt werden. Am 6. November heißt es in Ulm „Theophonie“. Prof. Willibald Bezler wird ab 14 Uhr im Gemeindehaus St. Georg in Ulm die spirituelle Dimensionen in den Werken großer Komponisten freilegen und ab 17 Uhr in einem Orgelkonzert „Klang- und Hörperspektiven“ eröffnen. Das Bachsche Weihnachtsoratorium stellt Wolfgang Steffel am 10.12. im Gemeindehaus „Dorfmitte“ in Erbach-Ringingen in den Mittelpunkt, um in einer adventlichen Gebetswerkstatt die Teilnehmer zum Verfassen persönlicher Texte zu animieren.

Von der ersten bis zur letzten Seite wird die Bibel am 19.11. im Roncallihaus in Ulm, St. Elisabeth durchschritten. Bei dieser Ganztagesveranstaltung geht es um Schöpfungstexte, die die Besucher zu innerer Erneuerung und zur bewussten Wahrnehmung der Natur einladen - eine gewissermaßen ökologische Schriftlesung. Bereits am 17.10., 20 Uhr beginnt im Bischof-Sproll-Gemeindehaus in Ehingen-Kirchen eine sechsteilige Reihe zur Erschließung des Johannes-Evangeliums, das zu gelassener Sorglosigkeit ermutigt und Wege zu erfüllttem Menschsein weist.

Im katholischen Gemeindehaus in Dellmensingen geht es am 27.10., 20 Uhr um die Spiritualität und Theologie der Marienfrömmigkeit. Der Ulmer „Treffpunkt Christsein“ widmet sich ab dem 15.11., 19.30 Uhr in der Unterkirche von St. Georg an insgesamt sieben Abenden dem Thema „Engel, Dämonen, Tod und Teufel“ und dabei auch der Engellehre Anselm Grüns, einem philosophischen Blick auf den Tod und einem Gedicht Bonhoeffers.

Die Initiative wird von verschiedenen Projektgruppen und Teams verantwortet, in denen ehren- und hauptamtliche kirchliche Mitarbeiter mitwirken. Das Gesamtprogramm mit weiteren Veranstaltungen kann kostenlos in der Dekanatsgeschäftsstelle, Olgastr. 137, 89073 Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de angefordert werden.